

**„In uns selbst liegen die Sterne unseres Glücks“**

(Heinrich Heine)



SEHstern e. V. ist ein gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit Sitz im Bezirk Pankow. Seit fast 20 Jahren beraten und unterstützen wir Familien, Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Beeinträchtigungen. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, sie bei Bedarf in ihren Lebenssituationen zu begleiten, ihre Kompetenzen zu fördern und ihre persönlichen Ressourcen zu stärken. Jeder Mensch birgt Fähigkeiten in sich, sein Leben zu gestalten und seinen Weg zu finden, manchmal benötigt er dafür professionelle Unterstützung. Unser Leitbild, das wir in einem intensiven Prozess mit den Mitarbeiter\_innen erarbeitet haben, bildet dabei die gemeinsame Basis unserer Arbeit.

Gegründet 1999 von sieben Pädagog\_innen und Psycholog\_innen arbeiten mittlerweile 112 fest angestellte Fachkräfte mit unterschiedlichen Qualifikationen in den einzelnen Bereichen unseres Vereins. Unser multiprofessionelles Team ist bestrebt, sich veränderten Anforderungen beständig anzupassen. Supervision und Fachberatung werden von unseren Mitarbeiter\_innen ebenso selbstverständlich genutzt wie die Möglichkeiten individueller Fortbildungen. Dies wird vom Träger unterstützt und gefördert.

Für sämtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Kinderschutz auftrag gemäß § 8a SGB VIII steht den Mitarbeiter\_innen von SEHstern e. V. eine ausgebildete "insoweit erfahrene Fachkraft" zur Verfügung. Seit 2001 gibt es bei SEHstern e. V. einen Betriebsrat.

### **HILFEN aus einer HAND – unser Motto!**

Für Kinder, Jugendliche und Familien bieten wir ambulante Hilfen zur Erziehung, Familiengruppenhilfe und offene Angebote in unserem Familientreffpunkt Amalie in Weißensee und unserem Familienzentrum im Bucher Bürgerhaus. Unsere geschulten Triple P - Erziehungstrainer\_innen vermitteln Eltern gezielt Strategien für einen altersgerechten und positiven Umgang mit ihren Kindern. Im Rahmen der Frühen Hilfen Pankow unterstützen wir mit unserem Angebot "Start ins Leben" Familien mit Säuglingen, die sich in einer problematischen Lebenssituation befinden.

Bei Schwierigkeiten, die bei der Trennung von Eltern entstehen können, übernehmen unsere Mitarbeiter\_innen eine unparteiische, vermittelnde Rolle und entwickeln gemeinsam mit den Eltern tragfähige Vereinbarungen im Sinne des Kindes. Im Rahmen des Begleiteten Umgangs werden Kontakte zwischen Kindern und engen Bezugspersonen ermöglicht und eine eigenständige Umgangsgestaltung durch die Eltern gefördert.

Für Menschen mit Beeinträchtigungen haben wir unsere Angebote der Einzelfallhilfen für Kinder und Jugendliche und des Betreuten Einzelwohnens durch zwei Wohngemeinschaften für (junge) Erwachsene (Leistungstyp II und III) ergänzt. Im Rahmen der begleiteten Elternschaft unterstützen wir Eltern mit geistiger Behinderung, die mit ihren Kindern zusammenleben.

Darüber hinaus gehören auch integrative Gruppen mit zu unserem Angebot (z. B. Kochgruppen, Trommelgruppe, Teenie-Café oder Twengruppe). Diese finden in unserem Treffpunkt ‚Parkbogen‘ direkt neben unserer Geschäftsstelle statt.

Unsere sechs Kindertagesstätten im Norden Berlins haben unterschiedliche konzeptionelle Schwerpunkte entwickelt, wie z. B. Entdeckendes Lernen, naturwissenschaftliches Experimentieren, Gesundheitsförderung und Sozialraumorientierung. Professionelle, sichere Bindungen, Wertschätzung und ein respektvoller Umgang bilden neben dem Berliner Bildungsprogramm die Basis der pädagogischen Arbeit. In unseren Einrichtungen erleben sich die Kinder als Teil einer vielfältigen Gemeinschaft, an deren Gestaltung sie aktiv beteiligt werden.

SEHstern e. V. ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und hat sich 2012 der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Die Unterzeichner verpflichten sich, festgelegte, relevante Informationen über ihre Organisation auf ihrer Internetseite der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dazu zählen unter anderem die Satzung, die Namen der wesentlichen Entscheidungsträger sowie Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur.